



REGION HESSELBERG



REGIONALMANAGEMENT ALS INSTRUMENT ZUR INTERKOMMUNALEN INNENENTWICKLUNG

- Beispiele aus der Region Hesselberg -

22. Oktober 2019, Ansbach

Michael Sommer

Bürgermeister Gemeinde Wilburgstetten

Mitglied der Geschäftsleitung der Entwicklungsgesellschaft Region Hesselberg mbH



Die Region Hesselberg

23 Kommunen im südlichen Landkreis Ansbach und dem Landkreis Donau-Ries:

Arberg, Auhausen, Aurach, Bechhofen, Burk, Dentlein am Forst, Dombühl, Dürrwangen, Ehingen, Gerolfingen, Herrieden, Langfurth, Leutershausen, Merkendorf, Mönchsroth, Röckingen, Unterschwaningen, Wassertrüdingen, Weidenbach, Weitingen, Wilburgstetten, Wittelshofen, Wolframs-Eschenbach





Regionalmanagement in der Region Hesselberg



Regionalmanagement des Freistaates Bayern

Aufgaben

- Förderung gleichwertiger Lebensverhältnisse
- Vernetzung der Akteure einer Region
- Umsetzung von Projekten

Handlungsfelder

- Demographischer Wandel
- Innovation & Wettbewerbsfähigkeit
- Siedlungsentwicklung
- Regionale Identität
- Klimawandel & Energie



90 % der Fläche Bayerns sind durch 64 Regionalmanagements abgedeckt!





Zielgruppen im Bereich Siedlungsentwicklung

Kommunen



Kompetenzaufbau
Datenerhebung
Unterstützung

Bürger



Förderwissen
Beratungsangebote
Aufklärungsarbeit



Öffentlichkeitsarbeit



Projektbeispiele



Kompetenzaufbau für Kommunen | Leitfaden ‚Innenentwicklung‘

Innenentwicklung

REGION HESSELBERG



Leerstandsaktivierung
Eigentümersprache
Flächenmanagement

Regionalmanagement
Bayern

Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

- Innenentwicklung – Warum?
- Politische Weichenstellungen (z.B. Grundsatzbeschluss)
- Systemdiagnose/Bestandsaufnahme (z.B. FMD)
- Werkzeuge der Innenentwicklung (z.B. § 24 BauGB)
- Rund um den Eigentümer/Eigentümersprache
- Kommunikation in der Kommune
- Fördermöglichkeiten (z.B. Sanierungsgebiet)
- Nachschlagewerke

 www.rm-hesselberg.de



Förderwissen für Bürger | Informationspaket ‚Bauen & Sanieren im Ortskern‘



- Förderwegweiser
 - Allgemeine Förderprogramme
 - Kommunale Förderprogramme
- Ansprechpartner in den Kommunen
- Flyer „Leben im Innenort“
- Broschüre „Modernisieren und Sparen“
- Energieratgeber des Lk Ansbach



www.rm-hesselberg.de



Beratungsangebote für Bürger | Kostenlose Erstberatung

Kostenlose Erstberatung

für Sanierungs- und
Bauinteressierte

Wer kann sich anmelden?

Alle Interessierten, die ein Haus in der Region Hesselberg sanieren oder ein Haus im Ortskern bauen möchten!

Rückfragen und Anmeldung

Regionalmanagement Region Hesselberg

Mail: rm@region-hesselberg.de

Tel.: 09836/970 9699

Welche Fragen können (z.B.) geklärt werden?

- Mögliche Sanierungsfahrpläne
- Die Vorgehensweise bei der Planung
- Mögliche Förderungen von Maßnahmen
- Allgemeine Fragen zur Energieeffizienz
- Qualitätssicherung bei Sanierung

**09. Juli 2019
16.15 – 18.45 Uhr**

Merkendorf, Steingruberhaus





Ausblick & Fazit

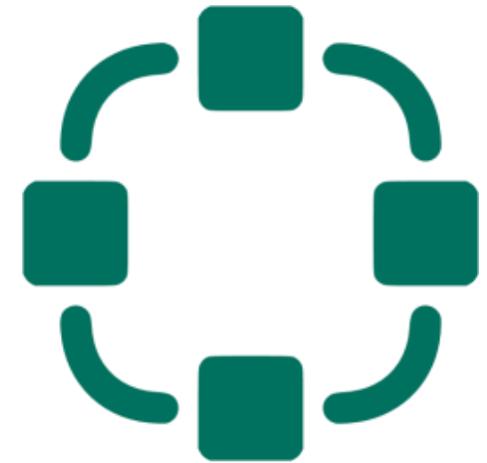


Anstehende Projekte



Online-Immobilienbörse

Erhebung
Mietwohnraumbedarf



Runder Tisch
Mietwohnraum



Regionalmanagement als interkommunales Instrument der Innenentwicklung

Vorteile

- Förderung sämtlicher Kosten (inkl. Personal) bis 90 %
- Gemeinsame Finanzierung der Eigenanteile
- Umsetzung interkommunaler Projekte als Anstoß für weitere Zusammenarbeit
- Oftmals fehlende Kapazitäten innerhalb einer Kommune
- Profitieren vom bayernweiten Regionalmanagement-Netzwerk

Nachteile

- Unterschiedliche Problemlagen und Interessen der einzelnen Kommunen
- Unter Umständen Überschneidungen mit anderen Förderprogrammen (z.B. ILE)



Ausprechpartner für Rückfragen



Michael Sommer
Bürgermeister Wilburgstetten

info@wilburgstetten.de
09853/3800-17



Matthias Hörr
Regionalmanagement

matthias.hoerr@region-hesselberg.de
09836/970-9699